Alle, die Stöbler jetzt kennen lernen, werden ihm ein freundliches und dankbares Andenken bewahren. ~~Seine~~ Aufopferungsfreudige und opferwillige Hingabe an die Berufspflichten, sein bedeutsamer Beobachtungsgeist und sein sicheres Aufsprechen, sein offener Sinn für Kunst und die Natur, ~~für die~~ seine Liebe zur engeren Heimat u. zum grossen Vaterlande haben ihm die Herzen seiner Mitbürger gewonnen. Mit stolzer Wehmut nehmen wir von ihm Abschied als von einem der Besten, die aus den Kreisen deutscher Lehrer ~~die Treue~~ dann in treuer Pflichterfüllung ~~Vaterland~~ die Treue bis in den Tod gehalten haben.[1]

E. P.

1) Adolf Hofmeister hat Stöbler einen Nachruf gewidmet in den Mitts. Vaterländischen Geschichte Landesgeschichte N. F. XXIV, 1915.

→ eine gemütvolle Gesellschaft in Freundeskreise